

Daniela Hodrová gestorben

Die tschechische Schriftstellerin und Literaturtheoretikerin Daniela Hodrová ist tot. Sie starb am Freitag abend im Alter von 78 Jahren, wie ihr Verlag am Montag mitteilte. Gerade erst war ihr letzter Roman auf tschechisch erschienen, der Titel lautet übersetzt »Was kommt oder die Reise auf den Zauberberg«.

Hodrová wurde 2012 mit dem internationalen Franz-Kafka-Literaturpreis ausgezeichnet. Ferner erhielt sie im Laufe ihrer Karriere den tschechischen Staatspreis für Literatur und den Magnesia-Litera-Preis. In ihren postmodernen Werken spielte Hodrová mit dem Schwanken zwischen Realität und Illusion. Dem Thema widmete sie sich auch in ihren literaturtheoretischen Schriften. Bereits 1994 erschien ihre Romantrilogie »Città dolente« auf deutsch, in dem der Leser wie durch ein Labyrinth durch Prag wandert. Später folgte »Ich sehe die Stadt ...«, ein Streifzug von Rabbi Löw und dem Golem über Kaiser Rudolf II. bis hin zu Václav Havel.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482942.literatur-daniela-hodrova-gestorben.html>